

Juli 2017



Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

- Service-Angebot des Monats
- Termine
- Industrielle Technik
- Medizin/Biotechnologie
- Umwelt/Energie
- Informationstechnologien
- Dienstleistungen
- Sonstiges
- Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Entsendung ausländischer Fachkräfte nach Frankreich und Luxemburg: Wir beraten Sie!

Die wirtschaftlichen Beziehungen der Länder der Großregion untereinander sind traditionell sehr eng. Deutsche Unternehmen bieten grenzüberschreitende Dienstleistungen sowie Arbeiten im Bau- und Baunebengewerbe nicht mehr nur in ihrer Region an, sondern machen den Schritt über die Grenze und kooperieren mit Auftraggebern in Frankreich und Luxemburg. Die Erweiterung ihres Tätigkeitsfeldes birgt aber auch einige Herausforderungen, da sie diversen administrativen Auflagen und den arbeitsrechtlichen Schutzvorschriften des Ziellandes unterworfen sind. Besonders zu beachten sind hier die Vorschriften bei der Entsendung von Mitarbeitern in die jeweiligen Länder. Was sind meldepflichtige Einsätze? Wie mache ich eine Entsendemitteilung? Welche arbeitsrechtliche Vorschriften und andere Besonderheiten habe ich noch zu beachten? Die Büros des EEN in Saarbrücken und Trier beraten Sie gern! (mehr zu diesem Thema auf Seite 5) [Kontakt: Carine Messerschmidt]

^

TERMINE

Saarbrücken: Erstellung von Exportpapieren für EU und Drittländer

Die Export- und Zollabwicklung von grenzüberschreitenden Warengeschäften unterliegt permanenten Änderungen und sowohl „Anfänger“ als auch „Fortgeschrittene“ müssen die aktuellen Vorschriften kennen und anwenden. Auch zum Jahreswechsel 2016/2017 gab es verschiedene Änderungen und Anpassungen. Darüber informieren IHK Saarland und saaris am **8. September 2017** in einer gemeinsamen Veranstaltung. Die Seminarunterlagen enthalten zahlreiche Ausfüllhilfen und Checklisten, z. B. zu den neuen Lieferantenerklärungen nach Unionszollkodex oder zu den Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 sowie die komplette Codeliste der Genehmigungscodierungen (Y901 etc.). Zielgruppe sind Mitarbeiter mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im dritten. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter in den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung/Logistik, die in der Exportabwicklung noch sicherer werden wollen.

[Kontakt: [Anja Schönberger](#)]

Trier: Das rechtliche 1x1 für AGB, Liefer- und Vertriebsverträge im Auslandsgeschäft

Insbesondere Mittelständler wagen aus Gründen der Kosten- und Risikominimierung den Schritt auf Auslandsmärkte oftmals zunächst über einen Vertriebspartner im Zielmarkt. Hierfür kommt die Zusammenarbeit mit einem Händler, einem Handelsvertreter oder auch einem Außendienstmitarbeiter in Frage. Die Unkenntnis der vertragswesentlichen Eckpunkte für internationale Vertriebskooperationen kann jedoch schnell zu umsatzmindernden Missverständnissen und spätestens bei der Vertragsbeendigung zu kostspieligen Konsequenzen führen. Denn die rechtlichen Rahmenbedingungen und vertraglichen Gestaltungsoptionen für die Zusammenarbeit mit Händlern und Handelsvertretern variieren je nach Form der Vertriebspartnerschaft sowie in Anlehnung an die Zielregion. Hinzu kommen beim Vertrieb über Händler vermehrt kartellrechtliche Anforderungen zum Tragen, die bei Nichtbeachtung strikt geahndet werden. Und auch für die Gestaltung der Regelungsinhalte von Lieferverträgen sowie die Verwendung von AGB gelten im weltweiten Vertrieb besondere Regeln. Die Veranstaltung am **12. September 2017** in der IHK Trier gibt einen umfassenden und praxisnahen Überblick über die rechtlichen Grundlagen, die Exporteure beim Auslandsvertrieb kennen sollten. Die Teilnehmer lernen die wesentlichen vertraglichen Regelungsinhalte und Gestaltungsoptionen für AGB, Liefer- und Vertriebsverträge im Auslandsgeschäft kennen. Zudem werden kartellrechtliche Auflagen und landesspezifische Besonderheiten für den Vertrieb in Lateinamerika und der arabischen Welt beleuchtet. Die Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen inkl. Musterverträgen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

Saarbrücken: Lehrgang Exportmanager (IHK)

Die Abwicklung von Exporten wird zunehmend reguliert, kontrolliert und elektronisiert – und dadurch komplizierter. Ständige Neuerungen und Verschärfungen der Verfahren erfordern die Lernbereitschaft der damit betrauten Mitarbeiter. Gleichzeitig wächst die (auch persönliche) Verantwortung von Geschäftsführern und Vorständen im Exportbereich. Der gemeinsame Lehrgang von IHK Saarland und saaris "Exportmanager (IHK)" führt die Teilnehmer ab **14. September 2017** tief in die Grundlagen der Zoll- und Auftragsabwicklung in Export und Import ein. Sie erhalten praxisrelevantes Wissen des aktuellen gesetzlichen Hintergrunds und verinnerlichen die Planung und Durchführung operativer Prozesse im Außenhandel. Zur Erlangung des Zertifikats „Exportmanager (IHK)“ bearbeiten die Teilnehmer eigenständig einen Ausfuhrfall, der in einem abschließenden Fachgespräch vorgestellt wird. Voraussetzung hierfür ist eine Mindestanwesenheit von 80 Prozent bei den Präsenzveranstaltungen.

[Kontakt: [Anja Schönberger](#)]

Barcelona: IoT World Solution Congress

Der IoT Solution World Congress (IoTSWC) ist eine der wichtigsten Messen weltweit im Bereich des angewendeten IoT (Internet der Dinge). Dieses Jahr gibt es sechs Schwerpunktthemen: Manufacturing, Healthcare, Energy & Utilities, Building & Infrastructure, Connected Transport sowie Open Industry. Weiterhin werden Querschnittsthemen wie künstliche Intelligenz, Big Data, digitale Transformation, Cloud Computing, Robotik, Sensoren u. a. behandelt. Der IoTSWC findet vom **3. bis 5. Oktober 2017** in Barcelona statt. Weitere Information auf www.iotsworldcongress.com.

^

INDUSTRIELLE TECHNIK

Fahrplan für den EIT-Call 2018

2018 wird das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zwei neue Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) einrichten. Überraschend war die Mitteilung von Interimsdirektor Martin Kern Ende März, dass 2018 neben urbaner Mobilität auch das Thema Mehrwert in der Fertigung erneut ausgeschrieben wird. Dieser Entscheidung des EIT-Verwaltungsrates ging eine umfangreiche Analyse der Ausschreibung und des Begutachtungsverfahrens 2016 voraus. Das EIT hatte sich 2016 aufgrund des Begutachtungsergebnisses zunächst gegen die Einrichtung eines entsprechenden KIC entschieden. Fahrplan für die Ausschreibung 2018 auf www.eubueno.de/eit-kics_ausschreibungen.htm?pk_campaign=nl-eit&pk_kwd=2017-05-31. Das EIT veröffentlicht auf seiner Ausschreibungswebseite kontinuierlich Aktualisierungen am Fahrplan und Anhaltspunkte für die weitere Ausgestaltung der Ausschreibung. Zu den neuesten Veröffentlichungen gehören je eine Präsentation zu Manufacturing und Mobility mit Hinweisen an Antragstellende. Außerdem hat das EIT eine FAQ-Liste publiziert. Diese greift zum Beispiel viele Fragen zum Ergebnis der Ausschreibung 2016 auf. Die Antworten geben aber auch Hinweise für erfolgreiche Antragsstrategien.

Belgisches Unternehmen sucht Partner aus dem Bereich **Formenbau**, Spritzgusstechnik oder Metallprägung, die in der Lage sind, eine große Bandbreite von Produkten aus verschiedenen Materialien herzustellen. Von der Vergabe von Unteraufträgen bis zur Handelsvertretung sind unterschiedliche Kooperationen möglich. (BRBE20170519001)

Belgisches Unternehmen, das im Bereich Garten- und Landschaftsbau tätig ist, sucht Hersteller von Produkten aus Cortenstahl und wenn möglich auch aus galvanisiertem, pulverbeschichtetem und rostfreiem **Stahl** sowie Aluminium. Partner für Herstellungsvertrag gesucht. (BRBE20170515001)

Belgisches Unternehmen stellt **Automatisierungsprodukte**, maßgeschneiderte Türen und Tore, Sicherheits- und Kontrollsysteme usw. her. Für ein neues Produkt werden elektrisch betriebene Räder in vertikaler und horizontaler Version benötigt - wie für Gabelstapler. Partner für Herstellungsvertrag gesucht. (BRBE20170522001)

Gesucht: Partner zur Entwicklung und Produktion einer Robotereinheit

A French start-up has developed a socialization robotic unit for individuals. The company has built a first prototype. It is looking for an industrial partner expert in the fields of electronics and mechanics for technical cooperation and manufacturing agreements, in order to realize a first pre-serie and then the industrial manufacture of this robot. (TRFR20170502001)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Die EU und China erweitern Kooperation in Forschung und Innovation

Die Europäische Union und China haben soeben beim „3. EU-China Innovation Co-operation Dialogue“ im Rahmen des 19. EU-China-Gipfels die Umsetzung neuer Vorzeige-Initiativen in Forschung und Innovation beschlossen. Die Initiativen sollen im Rahmen von Horizon 2020 gefördert werden und sind in den Bereichen Ernährung, Landwirtschaft, Biotechnologie, Umwelt und nachhaltige Urbanisierung, Transport und Luftfahrt angesiedelt. Außerdem unterzeichneten Carlos Moedas, EU-Kommissar für Forschung und Innovation, und der chinesische Forschungsminister Wan Gang eine Vereinbarung zur Erneuerung des EU-China-Mechanismus zur Kofinanzierung von Forschung und Innovation. Von 2018 bis 2020 wird China jährlich Fördergelder in Höhe von rund 25 Mio. Euro für die Unterstützung chinesischer Partner in Horizon 2020 zur Verfügung stellen. Die EU-Kommission rechnet damit, ihre bisherige jährliche Förderung in Höhe von 100 Mio. Euro für europäische Organisationen in Horizon 2020-Projekten mit chinesischen Partnern beizubehalten. Weitere Informationen auf <https://www.bmbf.de/de/deutschland-und-china-gemeinsam-fuer-innovation-4280.html>.

Belgisches Unternehmen hat ein **Mess- und Analysesystem** entwickelt, das innerhalb von zwei Minuten mithilfe von Elektroden, einer speziellen Sonde und eines Softwareprogramms ein Bodyscreening macht. Partner aus dem Gesundheits- und Sportbereich für Vertriebspartnerschaft gesucht. (BOBE20170404002)

Gesucht: innovative Bauchemikalien

The UK arm of an international manufacturer and distributor of construction chemicals is searching for innovative chemistries and technologies. These would save time and improve quality in the application and later monitoring of integrity and functionality of concrete, grout, coatings, flooring systems etc. They may be transferred from different sectors. Industry and academia are sought for joint venture, technical cooperation, licensing and commercial agreements with technical assistance. (TRUK20170421001)

^

UMWELT/ENERGIE

Erstmals grenzübergreifender Förderfonds für Energie-Effizienz

Aus einem grenzübergreifenden Förderfonds können in Zukunft Projekte der Energie-Effizienz unterstützt werden. GreenEff steht für „Grenzüberschreitendes Netzwerk zur Förderung von innovativen Projekten der nachhaltigen Entwicklung und der Energieeffizienz in der Großregion“. Beteiligt sind unter anderem das Département Moselle sowie Partner aus Luxemburg und der Wallonie. Durch die Förderung einer umweltfreundlichen Entwicklung im Bereich der Öko-Quartiere, einer nachhaltigen Stadtentwicklung und eines energieeffizienten sozialen Wohnungsbaus in der Großregion werden durch innovative Lösungen Ressourcen geschont. Das Netzwerk hat die Chance, mit diesem Ansatz zu einer Modellregion zu werden, die auf europäischer Ebene als Vorbild dient. Das Gesamtvolumen des von der Arge Solar betreuten Projekts beläuft sich auf rund 14 Mio. Euro. Aus dem Europäischen Strukturfonds EFRE fließen dabei 6 Mio. Euro. Ziel ist es, Wohnungsbaugesellschaften, Kommunen und Stadtwerke miteinander zu vernetzen und dadurch zu einem fachlichen Austausch zwischen ihnen beizutragen. Auch Rheinland-Pfalz beteiligt sich an dem grenzübergreifenden Interreg-Projekt. (Quelle: www.saarland.de)

Griechisches Unternehmen, das sich auf **Umweltmanagement** spezialisiert hat, sucht Hersteller von Abfallbehandlungschemikalien, Produkten und Geräten, um sein bestehendes Sortiment zu ergänzen. Es bietet Vertretungsdienste für potenzielle Partner in diesem Bereich an. (BRGR20170418001)

Britisches Mittelstandunternehmen hat industrialisierte, algenbasierte, chemiefreie Technologie für die Behandlung von Prozesswässern und anderen **Abwässern** entwickelt Zugang zu Proben aus verschiedenen Prozessgewässern/Abwässern von Produktionsunternehmen gesucht, die normalerweise in die Umwelt abgegeben werden, z. B. aus folgenden Bereichen: kommunale Abwässer, Bergbau und Gewinnung von Feststoffen (Kohle, Mineralien), Flüssigkeiten (Erdöl) oder Gase (Erdgas), Landwirtschaft, Abwässer aus der Lebensmittel-/Getränkeindustrie. Partner für gegenseitige Zusammenarbeit gesucht. (BRUK20170424001)

Französisches Unternehmen, spezialisiert auf dem Gebiet der Umwelt- und **Abfallbehandlung**, sucht Zulieferer von Filtermatten, die in biologische Abwasserbehandlungssysteme integriert werden. Die Matten sollten eine große Kontaktfläche haben, damit sich Bakterien für die Wasserreinigung entwickeln können. (BRFR20170503001)

Schweizerisches Unternehmen hat erste **kompostierbare Bekleidungslinie** inclusive Taschen herausgebracht. Das Unternehmen sucht Hersteller, die mit ökologischem Druck auf Wasserbasis nach dem Öko-Tex Standard 100 (Produktklasse I) arbeiten. Der Druck muss mit Stoffen aus Bast- und Cellulosefasern kompatibel sowie höchst strapazierfähig sein. Das Unternehmen ist an einer Fertigungsvereinbarung interessiert. (BRCH20170511001)

Gesucht: mikroverkapseltes organisches Phase Change Material (PCM)

A French company specialises in the supply, manufacture and marketing of quality maintenance products, biological products and industrial paints for a large number of professionals such as industries, local authorities, breeders, oyster farmers, building sector. In order to innovate in their range, the SME is looking for phase change material (PCM) in powder form in microcapsules. A commercial agreement with technical assistance is sought with a partner specialised in microencapsulation. (TRFR20170316001)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Neue EU-Datenschutz-Grundverordnung: Auswirkungen für Unternehmen

Im Mai 2018 wird die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Kraft treten und somit für alle Unternehmen verbindlich. Der Anwendungsbereich der DS-GVO ist sehr weit gefasst; Ziel ist der Schutz personenbezogener Daten (z. B. Name, Geburtsdatum oder IP-Adresse) als Ausfluss des Persönlichkeitsrechts jeder Person. Um den saarländischen Betrieben eine rechtzeitige Vorbereitung auf die umfassenden Anforderungen des neuen Datenschutzrechts zu erleichtern, informiert die IHK Saarland ab sofort mit ihrer neuen Newsletter-Serie Datenschutz über Regelungen und Auswirkungen auf die betriebliche Praxis. Er kann unter www.saarland.ihk.de (Kennzahl 2119) abonniert werden.

Belgisches Unternehmen bietet **Web-to-Store-Lösungen** für Ladengeschäfte, Restaurants und regionale Unternehmen an, um die Kundenfrequenz zu erhöhen. Das Unternehmen hilft seinen Kunden, store locators und mobile Apps zu implementieren. Marketingagenturen aus diesem Sektor für Übernahmevertrag gesucht. (BRBE20170308001)

Gesucht: Spracherkennungstechnologie

French company active in the digital industry provides a platform for virtual reality business meetings. The company wants to add new features in the platform and seeks technological partners to build a speech transcription feature. Services and licenses agreements are targeted. (TRFR20170404001)

^

DIENSTLEISTUNGEN

Luxemburg: Erweiterung der im Rahmen der Entsendemittelung meldepflichtigen Aktivitäten

Unternehmen, die Mitarbeiter zu Einsätzen nach Luxemburg entsenden, müssen diese im Vorfeld des Einsatzes bei der Luxemburger Arbeitsinspektion (ITM) in einem online-Verfahren (www.itm.lu) melden. Es bestehen heute nur noch sehr wenige Ausnahmen von der Meldepflicht. Zu den meldepflichtigen Aktivitäten zählen: alle Arbeitseinsätze zur Erbringung einer Dienstleistung in Luxemburg; kurzfristige Notfalleinsätze; Messeauftritte und Messebesuche; Kundenbesuche und Geschäftsgespräche insbesondere zur Vorbereitung einer Dienstleistung; Anlieferung von Waren. Aktivitäten, die nicht meldepflichtig sind: Arbeitseinsätze von Geschäftsführern und Selbständigen. Weitere Informationen zu den administrativen Auflagen und den steuerlichen und arbeitsrechtlichen Rahmenbedingungen bei Einsätzen in Luxemburg sind in dem EIC-Leitfaden „Grenzüberschreitende Einsätze in Luxemburg“ zusammengefasst. Der Leitfaden ist online zugänglich auf www.eic-trier.de.

[Kontakt: [Christina Grewe](mailto:Christina.Grewe@eic-trier.de)]

EU-grenzüberschreitende Paketzustellungen bald billiger und komfortabler

Die EU-Kommission hat die soeben getroffene Entscheidung der Mitgliedstaaten, grenzüberschreitende Paketzustellungen erschwinglicher zu machen, begrüßt. Hohe Versandkosten und komplizierte Rücksenderegeln halten Verbraucher davon ab, online in anderen Mitgliedstaaten einzukaufen. Die EU-Kommission hatte im Mai 2016 einen Legislativvorschlag vorgelegt, der sicherstellen soll, dass für Konsumenten und Vertrieber Paketzustellungen erschwinglicher werden und sie komfortable Rücksendeoptionen haben. Heutzutage kaufen nur 15 Prozent der Verbraucher online in anderen EU-Ländern ein. Die Zustellung von kleineren Paketen in ein anderes Land ist oft zwei-bis fünfmal teurer als die Zustellung im Inland. Die neuen Gesetze sollen den Wettbewerb fördern, indem die Preise transparenter gemacht werden. Der Vorschlag sorgt auch für neue Standards bei Paketdiensten, die die Qualität der Instandhaltungsmaßnahmen verbessern. Weitere Informationen abrufbar auf http://ec.europa.eu/germany/news/eu-grenz%C3%BCberschreitende-paketzustellungen-bald-billiger-und-komfortabler_de.

Brasilianisches **Beratungsunternehmen** bietet seine Leistungen im Bereich Umwelt an. Gesucht werden Unternehmen für einen Dienstleistungsvertrag, die sich in der Region ansiedeln möchten. (BOBR20170306001)

^

SONSTIGES

EU vernetzt und fördert soziale Unternehmer

Die Europäische Kommission hat soeben in Berlin die Social CHALLENGEs Innovations Platform gestartet. Die brandneue EU-Initiative zielt darauf ab, soziale Herausforderungen mit den besten innovativen Lösungen aus der unternehmerischen Welt zusammenzuführen. Unternehmer mit Geschäftsideen für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderung können EU-Zuschüsse erhalten. Eine stetig wachsende Bewegung bürgerschaftlicher Initiativen widmet sich sozialen Innovationen. Diese Bewegung wurde von politischen Entscheidungsträgern auf verschiedenen Ebenen in Europa als wichtiger Weg erkannt, um die zunehmend komplexen sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Gesellschaften bewältigen zu helfen. Das unternehmerische Potenzial für soziale Innovationen, d. h. für neue Wege, um auf die Herausforderungen Europas zu reagieren, bleibt jedoch bislang weitgehend unerschlossen. Die Social Challenges Innovations Platform soll das ändern. Sie zielt darauf ab, ein Online-Ökosystem zu schaffen, das die Interaktion zwischen sozialen Innovatoren und kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) fördert. Sie wird somit dazu beitragen, nachhaltige und marktfähige Innovationen mit klaren sozialen Auswirkungen zu entwickeln und umzusetzen. Weitere Informationen auf http://ec.europa.eu/germany/news/eu-vernetzt-und-f%C3%B6rdert-soziale-unternehmer_de.

Niederländischer Onlineshop-Betreiber für **Outdoor-Ausrüstungen** möchte sein Sortiment mit Zubehör für Luftgewehre erweitern. Hersteller oder Zulieferer gesucht, die in den niederländischen Markt einsteigen wollen. Kooperation per Vertriebsvertrag wird angeboten. (BRNL20170215001)

Chinesisches Handels- und **Logistikunternehmen**, das Transporte von der EU nach China schnell und kostengünstig durchführt, sucht Kontakt zu Herstellern von Kosmetik, Baby- und Gesundheitsprodukten und Drogerieartikeln aus Deutschland für Vertriebsvereinbarungen für den chinesischen Markt. Aufgrund der europäischen Standards und der guten und sicheren Qualität gibt es in China eine große Nachfrage nach deutschen Produkten. (BRCN20170322001)

Französische Vertriebsgesellschaft für **DIY-Produkte** sucht spezialisierte lokale Partner mit juristischer und technischer Kompetenz, um die Einhaltung geltenden Vorschriften und Normen zu kontrollieren. Die Zusammenarbeit würde in Form von Dienstleistungsvereinbarungen erfolgen. (BRFR20170512001)

Südfrenchösisches Unternehmen ist im Bereich Unterstützung und Sicherheit tätig und möchte eine neue Art von **Sicherheitsdiensten** und Geräten für den Endnutzer schaffen. Anbieter von konnektiven Geräten mit GPS- & GSM-Technologie, insbesondere von Anhängern und Uhren gesucht, um diese im Rahmen einer Fertigungsvereinbarung ins Angebot zu integrieren. (BRFR20170320001)

Zypriotischer Lieferant von **Milchprodukten**, Eiern, Ölen und anderen Rohstoffen sucht ausländische Produzenten im Rahmen einer Vertriebspartnerschaft. (BRCY20170203001)

Zypriotisches Unternehmen sucht Produzenten von **Feuerholz** im Rahmen einer Vertriebspartnerschaft. (BRCY20170413001)

Rumänischer Großhändler für **Baumaterialien** sucht Hersteller für eine Kooperation im Rahmen von Distributions-verträgen. (BRRO20170510002)

^

KONTAKT

Kontaktpersonen im eu-netz Rheinland-Pfalz/Saar

Trier

Matthias Fuchs mfuchs@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-20

Kaiserslautern

Heike Jaberg-Weinspach jaberg@img-rlp.de Tel.: 0631 31668-45

Saarbrücken

Carine Messerschmidt carine.messerschmidt@saaris.de Tel.: 0681 9520-452

Weitere Kontakte

Christina Grewe grewe@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-11

Anja Schönberger anja.schoenberger@saaris.de Tel.: 0681 9520-441

Vera Strasburger vera.strasburger@saar.is.de Tel.: 0681 9520-454

Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-12

[^](#)

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tatjana Kares tatjana.kares@saaris.de Tel.: 0681 9520-476. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

